

Inhaltsverzeichnis

Das Steinkreuz am Kirchhofe zu Niemitzsch	3
--	----------

[<< Die Steinkreuze am Kirchhofe zu Wellmitz](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Das Steinkreuz zwischen Starzeddel und Dilig](#) >>

Das Steinkreuz am Kirchhofe zu Niemitzsch

1)

Mündlich aus Guben

In [Niemitzsch](#) befand sich am [Kirchhofe](#) ein [Steinkreuz](#). Dort sah man des Nachts bei zunehmendem Monde einen Mann [ohne Kopf](#) stehen, und ein [Hund](#) saß neben ihm; denn es war ein [Jäger](#). Wenn die Fuhrleute aus [Guben](#) in der Nacht nach Forst zu [Markte](#) fahren, dann wollten die Pferde nicht vorbei. Der Kutscher mußte vom [Wagen](#) absteigen und die Pferde bei den Zügeln fassen. Wenn sie aber an dem [Steinkreuze](#) vorüber waren, liefen die Pferde, so rasch sie konnten.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Niemitzsch](#), [stein](#), [kreuz](#), [ohnekopf](#), [hund](#), [spuk](#), [friedhof](#), [wagen](#), [fuhrmann](#), [kutscher](#)

1)

Vgl. [Reiter ohne Kopfe am Kirchhofe zu Niemitzsch](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:276._das_steinkreuz_am_kirghofe_zu_niemitzsch&rev=1656681659

Last update: **2025/01/30 10:19**

